

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

267 (30.9.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Erstes Blatt.

Freitag den 30. September

1887.

## Bekanntmachung.

Nr. 38853. Die Feststellung der Bauflucht in der Querstraße dahier betreffend.

Der Stadtrath hier hat die Feststellung der Bauflucht in der Querstraße beantragt. Der Plan über die beabsichtigte Bauflucht liegt während 21 Tagen, vom Tage des Erscheinens der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Karlsruher Tagblattes an, im Rathhause hier beim Stadtrath zur Einsicht der Betheiligten auf.

Etwalge Einwendungen sind bei Ausschlußvermeidung binnen der gleichen Frist beim Stadtrath oder Bezirksamt dahier geltend zu machen.  
Karlsruhe, 27. September 1887.

**Großh. Bezirksamt**  
v. Preen.

3.2. Wir bringen nachstehende Bekanntmachung der Großh. Zolldirektion hiemit zur öffentlichen Kenntniß.  
Karlsruhe, den 28. September 1887.

**Großh. Hauptsteueramt.**  
Neumann.

## Bekanntmachung.

Die Erhebung einer Nachsteuer vom Branntwein betreffend.

In Gemäßheit des §. 46 des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Branntweins, vom 24. Juni d. J. findet zu Anfang des Monats Oktobers d. J. in sämtlichen Orten des Großherzogthums durch hierfür besonders bestimmte Steuer- und Zollbeamte die Feststellung und Erhebung der Nachsteuer (mit 30 Pfennig vom Liter des Gehalts an Alkohol) von dem am 1. Oktober d. J. im freien Verkehr befindlichen Branntwein statt.

Von der Nachsteuer befreit bleibt:

1. Branntwein im Besitz von Gewerbetreibenden, welche die Erlaubniß zum Ausschänken von Branntwein oder zum Kleinhandel mit Branntwein haben, in Mengen von nicht mehr als 40 Liter, im Besitz von anderen Haushaltungsvorständen zc. nicht mehr als 10 Liter reinen Alkohols. Diese Mengen bleiben auch dann nachsteuerfrei, wenn größere Vorräthe vorhanden sind;
2. auf besonderen Antrag des Besitzers:
  - a. Branntwein, welcher zu gewerblichen Zwecken, einschließlich der Essigbereitung, zu Heil-, zu wissenschaftlichen oder zu Puz-, Selzung-, Koch- oder Beleuchtungszwecken verwendet wird;
  - b. Branntwein, welcher nachweislich gegen Erlegung des Zollbetrags von 125 bezw. 180 M. für 100 kg vom Auslande eingeführt worden ist;
  - c. Branntwein, welcher zur Ausfuhr aus dem Gebiete der deutschen Branntweinsteuergemeinschaft gelangt.
3. Bereits amtlich benaturirter Branntwein.

Ein Jeder, welcher am 1. Oktober d. J. im freien Verkehr befindlichen unbenaturirten Branntwein, z. B. Spiritus, Liqueure, Punschessenzen, Obstbranntwein, Arrac, Rum, Cognac u. s. w. in einer größeren Gesamtmenge besitzt als nach Ziff. 1 steuerfrei bleibt, hat seine sämtlichen Branntweinvorräthe bis längstens zum 3. Oktober d. J. bei der Steuereinnahmestelle seines Wohnsitzes mittelst einer in doppelter Fertigung einzureichenden Nachsteuerbekanntmachung schriftlich anzumelden.

Die Impressen hiezu werden von den Steuereinnahmestellen unentgeltlich abgegeben. Auch sind diese angewiesen, den Steuerpflichtigen auf Verlangen die nöthige weitere Belehrung zu erteilen.

Die Hinterziehung der Nachsteuer, welche auch dann vorliegt, wenn die Menge des Branntweins oder der Stärkegrad desselben in der Nachsteuerbekanntmachung absichtlich zu gering angegeben wird, sowie sonstige Verletzungen der Vorschriften über die Feststellung und Erhebung der Nachsteuer werden nach Maßgabe der einschlägigen Strafbestimmungen geahndet.

Karlsruhe, den 28. September 1887.

**Zoll-Direktion.**  
Lepique.

vdt. Steigertl.

## Bekanntmachung.

3.1. August Schultzeiß, Steinbruder, und Vincenz Schultzeiß, Schlosser dahier, haben um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses der Agathe Schultzeiß von hier gebeten. — Etwalge Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 25. September 1887. **Schichtschreiberei Großh. Amtsgerichts.**  
W. Frank.

## Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Schüleraufnahme am Montag den 3. Oktober, Abends 7 Uhr. — Schulgeld für ständige Schüler und Gäste 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem einmalige Eintrittsgebühr 10 M., Abend Schüler 10 M., bei der Aufnahme zu entrichten.

Die Direktion.

3.2.

## Bekanntmachung.

Die nächste Sitzung wird statt am 1. erst am 5. Oktober l. J. abgehalten.

Karlsruhe, den 29. September 1887.

**Elisabethenverein.**

## Litteratureursus für Damen.

6.3. Wiedereröffnung: Montag 17. Oktober. Schluß: Ende März. Wöchentlich zwei Vorträge: Montag und Donnerstag, Nachmittags von 1/4—1/2 Uhr. Gegenstand derselben:

**Das deutsche Drama von der ältesten Zeit an.**

Nähere Auskunft wird erteilt und schriftliche und mündliche Anmeldungen werden entgegen genommen in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung und Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch.

**Anna Ettliger.**

Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 1/2—1/2 Uhr.

## Allgemeine Musikbildungsanstalt.

Der Einzug des Schulgelds für das II. Quartal 1887/88 findet

**Samstag den 1. Oktober**

von 2 bis 3 Uhr im Locale der Anstalt statt. Hierbei etwa nicht eingehende Beträge werden durch die Schuldienerin gegen Bezug einer Gebühr von je 20 Pfennig eingezogen.

Karlsruhe im September 1887.

3.3.

## Steigerungs-Ankündigung.

5.4. Auf Antrag des Eigentümers Fr. W. Pfalzgraff versteigere ich am

**Donnerstag den 6. Oktober d. J.,**

**Vormittags 11 Uhr,**

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34)

das in der Kaiser-Allee dahier unter Nr. 21

(früher Kaiserstraße 267), einerseits neben Theodor

Hiescher, Kaufmann, andererseits neben Friedrich

Haak gelegene Anwesen

öffentlich zu Eigenthum und können die Bedingungen inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. September 1887.

**Großh. Notar Steinel.**

## Verkauf abgängiger Dienstpapiere.

2.2. Es sollen etwa 20200 kg unbrauchbare

Dienstpapiere p. p. im Wege des öffentlichen Angebots veräußert werden. Die Verkaufsbedingungen,

welche auf Wunsch auch schriftlich mitgeteilt werden,

liegen im diesseitigen Geschäftszimmer Nr. 34 zur

Einsichtnahme aus. Angebote, mit entsprechender

Ausschrift versehen, sind bis zum 10. Oktober hier-

her einzureichen.

Karlsruhe (Baden), 20. September 1887.

Der kaiserliche Ober-Postdirektor,

Geheime Ober-Postrath

**Hef.**

\* Amalienstraße 33 ist im Hinterhaus eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Friedenstraße 5 ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Herrenstraße 16 ist eine elegante Wohnung von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober, eventuell auch für sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Querhauses.

3.3. Herrenstraße 48 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene, schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Herrenstraße 48 sind die Wohnungen im 2. und 3. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Dienstreppen, auf 23. Oktober zu vermieten; der 2. Stock eventuell auch mit 9 Zimmern, Küche, Badelabiet etc. Zu erfragen im Vorderhaus daselbst.

Kaiserstraße 36 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

4.4. Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung per sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist parterre im Laden zu erfragen.

— Kaiser-Allee 73 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansardenzimmer, Keller und Trockenpeicher, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*2.2. Kronenstraße 2 ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Leopoldstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

6.6. Lessingstraße 22 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Luisenstraße 64 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

— Ostendstraße 3, Ecke der Durlacher Allee, Neubau, ist der 1. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör oder als Laden mit Wohnung zu vermieten; ebenso der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche, Badelabiet und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; letzterer kann auch getrennt werden zu 2 Wohnungen. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im 2. Stock oder im Bau selbst.

5.5. Scheffelstraße 34 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Schützenstraße 16, nahe dem Stadtgarten, ist wegen Verfehlung der 3. Stock mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und allem Zugehör, auf das Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres parterre.

— Sophienstraße 26 ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, Veranda und sämtlichem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein schönes Parterrezimmer mit Extra-Eingang dazu gegeben werden. Näheres Sophienstraße 26, 3. Stock.

— Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer sofort oder später zu vermieten. Dieselbe hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Dienstreppen. Mietpreis 650 M. Nähere Auskunft im 1. Stock daselbst.

\*2.1. Berberstraße 80 (Neubau) ist auf 23. Oktober im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie im Hinterhaus im 2. Stock die gleiche Wohnung zu vermieten.

\*2.2. Berberstraße 86 sind im zweiten Stock zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenpeicher zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9.

\*3.2. Westendstraße 33 ist per sofort oder per 23. Oktober d. J. die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, zu vermieten.

\*2.2. Wilhelmstraße 56 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenpeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\*2.2. Wilhelmstraße 58 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. Oktober zu vermieten und kann dieselbe auch gleich bezogen werden. Näheres Wilhelmstraße 56.

\*3.3. Bähringerstraße 37 sind zwei auf die Straße gehende Mansardenwohnungen, bestehend die eine in einem Zimmer mit Kammer und Küche und die andere in einem Zimmer und Küche, sogleich oder später zu vermieten.

— Bähringerstraße 98, nächst dem Marktplatz, ist im obersten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

— Im Wohnhaus Hirschstraße 67 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badelabiet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, per sofort oder auf 23. Oktober a.o. zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48 (Büreau).

gehört, der Neuzeit entsprechend, auf 23. Oktober zu vermieten und kann dieselbe auch gleich bezogen werden. Näheres Wilhelmstraße 56.

\*3.3. Bähringerstraße 37 sind zwei auf die Straße gehende Mansardenwohnungen, bestehend die eine in einem Zimmer mit Kammer und Küche und die andere in einem Zimmer und Küche, sogleich oder später zu vermieten.

— Bähringerstraße 98, nächst dem Marktplatz, ist im obersten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

— Im Wohnhaus Hirschstraße 67 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badelabiet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, per sofort oder auf 23. Oktober a.o. zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48 (Büreau).

Herrschaftswohnung, sofort oder auf 23. Oktober beziehbar, Schloßplatz 7: Bel-Stage von 7 Zimmern, Balkon, Badelabiet nebst Zugehör.

Sämtliche Räume sind elegant ausgestattet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, mit Garten, ist sogleich oder auf 23. Oktober in der Jahnstraße 14 zu vermieten. Näheres eben- daselbst, eine Treppe hoch.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, mit Garten, ist sogleich oder auf 23. Oktober in der Jahnstraße 14 zu vermieten. Näheres eben- daselbst, eine Treppe hoch.

**Auf 23. Oktober** sind in der Lammstraße zwei sehr schöne Wohnungen von je 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Preis 850 M. u. 650 M. per Jahr. Näheres durch **Dr. Erdster's** Bureau, Karl-Friedrichstraße 3. 33.

\* Wegen Wegzug von hier ist eine Wohnung Amalienstraße 12, parterre, von 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

\*2.1. Auf 1. bzw. 23. Oktober d. J. hat der Unterzeichnete den 3. Stock seines Neubaus **Friedenstraße 6**, zunächst der Gartenstraße, zu vermieten. Die auf das Eleganteste eingerichtete Wohnung besteht aus 5 sehr geräumigen Zimmern nebst Küche und großem Badezimmer. In die Wohnung schließt sich direkt eine gedeckte Veranda an, welche im Winter geheizt werden kann und stets freien Blick auf die angrenzende Hirschstraße bietet. Der Mieter erhält 2-3 Mansarden sowie Anteil an Keller, Trocken- speicher und an der Waschküche.

**Wilhelm Peter, Architekt,** Friedenstraße 6.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansardenkammern, Anteil am Speicher, Keller etc., Gasleitung im Hause, um den billigen Preis von 380 M. zu vermieten. Eventl. Gartengenuss. Das Haus, welches im Uebrigen nur noch von einer Familie aus 2 Personen bewohnt wird, ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

\*4.3. Kaiserstraße 146, Eingang Karlstraße 18, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts, innerhalb des Glasabschlusses.

\*2.2. Wilhelmstraße 13 sind im 2. Stock zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

\* Nowadsanlage 7, parterre, ist ein freundlich möbliertes Zimmer ohne Vis-à-vis sogleich zu vermieten.

\* Sophienstraße 18 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

\* Amalienstraße 51, Eingang Hirschstraße, ist im zweiten Stock auf 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

\* Kronenstraße 22 im 3. Stock, zunächst der Kaiserstraße, sind zwei möblierte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten.

\*2.1. Akademiestraße 65 ist im 2. Stock ein schönes, großes Balkonzimmer, gut möbliert, per 15. Oktober zu vermieten.

\*2.1. Kaiserstraße 39, Eingang Fasanenstraße, eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Lammstraße 12 ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

\* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 41 im 3. Stock.

\* Schützenstraße 11 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, großes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Kriegsstraße 40 c, gegenüber vom Bahnhof, sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln an solide Herren zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Zirkel 19 ist ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstößen sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde daselbst.

\* Wilhelmstraße 59 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, für 12 M., oder ein kleineres für 10 M. monatlich sofort oder später zu vermieten.

\* Ein hübsches Wohn- und Schlafzimmer, in der Nähe des Theaters, ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 3, eine Treppe hoch.

3.2. Westendstraße 2 findet eine Dame sehr gute Pension.

Pension-Anerbieten. Ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension ist sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mitbewohner-Gesuch. Ein solider junger Mann wird als Mitbewohner in ein zweifamilieniges Zimmer sogleich oder später gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 58 im 3. Stock.

Gesuch. 2.2. Ein Frauenzimmer, welches seiner Entbindung im Februar entgegensteht, sucht baldige Unterkunft, am liebsten in einer Familie, wo dasselbe mitarbeiten kann. Offerten mit Preisangabe unter V. 1429 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Dienst-Anträge. \*2.2. Ein fleißiges, eheliches Mädchen wird sofort gesucht. Näheres in der Restauration zum Nebstod, Kaiser-Allee.

B. Tüchtige Mädchen aller Art, mit Zeugnissen versehen, finden gute Stellen und empfiehlt Frau Berdon, Kreuzstraße 6.

3.2. Kammerjungfern, Bonnen, U.Sch. Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinderfrauen, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, Verkaufserinnen, Wäscherinnen etc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche. \*3.2. Ein Mädchen aus guter Familie aus dem Oberlande, welches gut bügeln und sehr gut nähen kann, sucht per sofort Stellung als Zimmermädchen. Gute Behandlung erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche. \*3.2. Ein Mädchen aus guter Familie aus dem Oberlande, welches gut bügeln und sehr gut nähen kann, sucht per sofort Stellung als Zimmermädchen. Gute Behandlung erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche. \*3.2. Ein Mädchen aus guter Familie aus dem Oberlande, welches gut bügeln und sehr gut nähen kann, sucht per sofort Stellung als Zimmermädchen. Gute Behandlung erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche. \*3.2. Ein Mädchen aus guter Familie aus dem Oberlande, welches gut bügeln und sehr gut nähen kann, sucht per sofort Stellung als Zimmermädchen. Gute Behandlung erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche. \*3.2. Ein Mädchen aus guter Familie aus dem Oberlande, welches gut bügeln und sehr gut nähen kann, sucht per sofort Stellung als Zimmermädchen. Gute Behandlung erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche. \*3.2. Ein Mädchen aus guter Familie aus dem Oberlande, welches gut bügeln und sehr gut nähen kann, sucht per sofort Stellung als Zimmermädchen. Gute Behandlung erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche. \*3.2. Ein Mädchen aus guter Familie aus dem Oberlande, welches gut bügeln und sehr gut nähen kann, sucht per sofort Stellung als Zimmermädchen. Gute Behandlung erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche. \*3.2. Ein Mädchen aus guter Familie aus dem Oberlande, welches gut bügeln und sehr gut nähen kann, sucht per sofort Stellung als Zimmermädchen. Gute Behandlung erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche. \*3.2. Ein Mädchen aus guter Familie aus dem Oberlande, welches gut bügeln und sehr gut nähen kann, sucht per sofort Stellung als Zimmermädchen. Gute Behandlung erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

22. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, willig alle Hausarbeit besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

**Köchinnen und Zimmermädchen** suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

**Hypotheken-Kapitalien**  
Erster-Ordnung  
zu 4% Zinsen  
vermittelt prompt und conlant, unter Prima-Bank-Referenzen,  
**Paul Wörnle**, in Freiburg i. S.,  
Hypotheken- u. Bank-Agentur.  
Vertreter für Karlsruhe: **E. Dohle-**  
**mann**, Ecke der Kaiser- u. Herren-  
**straße.**  
Privat-Tagator für Karlsruhe: **Archi-**  
**tekt Neesler**, Lammstraße 5,  
welche jederzeit Auskunft erteilen.

**6000 Mark**  
auf gute II. Hypothek gesucht per 23. Januar 1888. Gefällige Offerten unter H. B. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Installateur**, ein tüchtiger, selbstständiger, findet bei gutem Lohn dauernde Arbeit: **Wilhelmstraße 2.**

**Ein tüchtiger Schneider**, welcher namentlich das Bügeln von Herrenkleidern gut versteht, findet gute Stellung. Näheres in der Fabrik **Ed. Pring**, Etingerstraße 33. 3.2.

**Ein tüchtiger Polsterer und Decorateur**, welcher im Zuschneiden bewandert ist, findet sofort Stellung. Nähere Angaben befördert unter Nr. 25 das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Steinhauer** finden fortwährende Beschäftigung im Baugeschäft **Petiti-Klotz**, Stephanplatz 17, Straßburg. 4.3.

**Köchin-Gesuch.**  
2.2. Eine tüchtige, zuverlässige Köchin findet sofort Stelle bei gutem Lohn bei **H. Burghard**, zum Bären, Neuenbürg.

**Kellnerinnen**, gewandte, hübsche, sowie einfachere, finden sofort Stellen durch **V. W. Unglent**, Placeur, Herrenstraße 5. 2.2.

**Anerbieten.**  
— Ein solides, kräftiges Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hotel-Hausbursche**, ein solider, beim Militär gedienter, welcher mit Pferden umgehen kann, findet gute Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
\* Eine Frau, welche ordentlich waschen und bügeln kann, wird gesucht: **Westendstraße 31** im 3. Stock des Hinterhauses.

**Kaufmädchen** gesucht im Alter von 13 bis 15 Jahren, am liebsten im Bahnhofstadtteil, auf einige Stunden im Tage für leichtere Verrichtungen in und außer dem Hause. Näheres **Wilhelmstraße 47** im 4. Stock, Glas-thüre links.

**Stelle-Gesuch.**  
3.2. Ein junger Kaufmann, gedient, Militär, mit guten Zeugnissen, sucht für sofort Stellung in einem Comptoir, Magazin oder als Verkäufer. Derselbe würde auch 1—2 Monate als Volontär eintreten. Gest. Offerten unter „Nr. 33“ bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Mrs Zimmermädchen**  
T oder zur Stütze der Hausfrau sucht ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen sofort Stelle durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 2.1.

**Mädchen vom Lande** für Kinder, Haus und Küchenarbeit empfiehlt per sofort **W. L. Unglent**, Herrenstraße 5. 2.2.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
Eine zuverlässige, reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen **Hebelstraße 1** im 3. Stock des Hinterhauses links. 2.2.

**Alle Arten Weißzeug** werden schön und billig angefertigt, nach Wunsch mit Verzierung, sowie auch Kinderwäsche zu den billigsten Preisen; ebenso werden Kleider zum Fertigen angenommen und Dienstoffboten hierbei berücksichtigt. Näheres **Amalienstraße 61** im Hinterhaus, parterre rechts. 4.3.

**Empfehlung.**  
Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in Anfertigung von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Dienstmädchen werden berücksichtigt. Zu erfragen **Kronenstraße 58** im dritten Stock.

**Empfehlung.**  
12.6. Zeige den geehrten Herrschaften hiermit an, daß sich meine Wohnung **Adamiestraße 39** befindet und halte mich für kommenden Winter bestens empfohlen.  
**Wilh. Riedlger**,  
Aushilfsdiener.

**Haus-Verkauf.**  
3.2. Ein am Werberplatz (Markt) gelegenes, gut gebautes Haus mit Laden ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Herrschafts-Haus.**  
Ein in vorzüglicher Lage des westlichen Stadtteils gelegenes **Herrschafts-Haus**, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, schönem großem Garten, mit den besten Obstsorten, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter „**H. 100 Hauskauf**“ sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.2.

**Polstermöbel-Verkauf.**  
— Garnituren (Sophas mit **Salb-**  
**fautenils**) mit braunem und **Oliv-**  
**blau** sind billig zu verkaufen:  
**Müppurrerstraße 17** im Laden.  
Zu verkaufen.

\* 3.3. Ein feines **Damenhändchen** (Malteser-Aeffchen), 1 1/2 Jahr alt, Rube, circa 2 1/2 Pfund schwer, sehr anhänglich und wachsam, ist dem Verkaufe ausgesetzt. Nähere Auskunft erteilt **Herr Kaufmann August Bösch**, Adlerstraße, Ecke der Kaiserstraße, Karlsruhe.

\* 2.1. Zwei **Uniformröcke** und 1 **Mantel**, gut erhalten, für einen **Einjährig-Freiwilligen** (Grenadier), sind billig zu verkaufen: **Waldbornstraße 16**, parterre.

\* Ein größerer **Krautständer**, sehr gut erhalten, wird billigst abgegeben: **Herrenstraße 20**, eine Treppe hoch.

Zwei wenig getragene, schwarze **Herrenanzüge**, auch einzelne **Röcke**, sind zu verkaufen: **Kaiserstraße 166**, drei Treppen hoch.

300—400 Centnern schöne, rote **Charktoffeln** sind im Ganzen oder in kleineren Loosen bei uns zu verkaufen. 3.1.

**Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Presshefenfabrikation** vorm. **G. Sinner**.

\* 2.1. Zwei gut erhaltene **Porzellanöfen** für **Steinofen-Heizung** und ein mittelgroßer **Kasernenofen** werden zu ganz billigen Preisen verkauft: **Herrenstraße 20**, eine Treppe hoch.

Eine elegante **Speisezimmer-Einrichtung**, eine **Plüschgarnitur** sowie zwei **französische Bettstellen** mit **Roß** sind billig zu verkaufen durch **S. Mischmann**, Jähringerstraße 29. 3.1.

**Pianino.**  
\* 3.2. Ein gut erhaltenes **Pianino** ist zu verkaufen: **Viktoriastraße 8** im 1. Stock.

3.3. **Zwei Pianino**, neu, elegant, sind für 450 M. und 500 M. unter **Sarantie** zu verkaufen.  
**Piano-Lager** **Adamiestraße 15.**

**Das Generalstabswerk** des Krieges 1870/71, mit Karten, eleg. gebunden, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Pianino**, ein elegantes, kreuzsaitiges, hat im Auftrag billigst zu verkaufen. 3.1.  
**S. Mischmann**, Jähringerstraße 29.

**Altes Gold und Silber**  
kauft zu den allerhöchsten Preisen  
**H. Reudter**,  
Goldarbeiter,  
kath. Kirchenplatz.

**Kauf-Gesuche.**  
\* 3.2. Ein kleiner, noch gut erhaltener **Kassenschränk** in der Höhe von 1,20—1,40 m wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter „**Kassenschränk**“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— **Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Sorten zählt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

**Gebrauchte Möbel und Betten** sowie ganze **Haushaltungseinrichtungen** werden zu kaufen gesucht: **Walbstraße 12.**

**Gänselebern** werden fortwährend angekauft: **Erbsprünzstraße 21** im 2. Stock.

**Ein Spülkloß** wird gesucht: **Insel 1.**

**Zeichnen- und Zuschneidetur.**  
Mit dem 1. Oktober beginnt wieder ein neuer Kurs im **Zeichnen, Zuschneiden** und **Anfertigen** von Damen-Garderobe nach **bester, leichtfaßlicher Methode**, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch **Privatunterricht** erteilt.  
**Sophie Helbling**,  
3.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

**Unterricht im Spitzenklöppeln** kann erteilt werden: **Kaiserstr. 166**, 3 Treppen hoch.

**St. Georger Ausbruch** erfreut sich, obwohl erst seit Kurzem eingeführt, sowohl bei den Herren Ärzten, als bei den verehrl. Konsumenten großer Beliebtheit. Derselbe ist als **Krankenwein** unübertrefflich. In 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen zu haben bei  
12.8. **Carl Roth**, Drogerie.

Alle Sorten  
**Branntweine und Liqueure**, noch bis zum 1. Oktober d. J. zu den bisherigen billigen Preisen, empfiehlt  
**G. Schwindt**,  
4.4. **Walbstraße 33.**

**Melange-Marmelade** per Pfund 50 Pfg. bei  
**Friedr. Maisch**,  
**Großherzoglicher Hoflieferant**,  
**Ludwigsplatz 57.** 16.3.

**Malaga,**  
**ärztlich empfohlen,**  
 direct importirt von dem Weinbergbesitzer  
**Franco de Pa Luque in Malaga,**

1/2 Flasche mit Glas M. 2.—  
 1/3 " " " M. 1.20,  
 braunen und weißen,  
 empfiehlt

**Julius Hoeck, Weinhandlung,**  
 Kriegstraße 28,

**Haupt-Niederlage:** Kaiserstraße 102 a,  
 zunächst der Ecke der Herrenstraße.  
**Alleinverkauf für Baden und Elsaß-**  
**Lothringen.**

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem  
 Rollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend  
 billiger.

**Verkauf in Flaschen bei den Herren:**

- V. Abt, Karlstraße 41,
- H. Anselment, Bähringerstraße 41,
- Ludw. Biedermann, Viktoriastraße 12,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- A. Enz, Karlstraße 12,
- Herm. Feldmann, Schützenstraße 65,
- L. Fischer, Lessingstraße 21,
- F. Gailing, Karlstraße 66,
- Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- Ph. Gromer, Schützenstraße 20,
- E. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
- Otto Hegmann's Filiale Schirmerstr. 5,
- E. Heistermann, Schützenstraße 61,
- E. Heltz, Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien-  
 und Bahnhofstraße,
- W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- W. Hofheinz, Ecke der Luitens- und  
 Wilhelmstraße,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- Fr. Lau, Grenzstraße 8,
- H. Merkle, Kaiserstraße 160,
- D. Mörch, Marienstraße 37,
- Wuttchler & Pfanz, Belfortstraße 7,
- E. Reish, Ettlingen,
- E. Richter, Bähringerstraße 77 neben der  
 Hauptpost,
- Th. Schneider, Ecke der Seminars- und  
 Bismarckstraße,
- Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 8,
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
- Fr. Sipsle, Durlacherlandstraße 8,
- Georg Stefan, Waldstraße 77,
- St. Thomann, Sophienstraße 66,
- E. S. Trautwein, Ecke der Scheffel- und  
 Gießstraße,
- E. Weill, Mühlburg, Rheinstraße,
- H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 50,
- E. Zschörnig, Gartenstraße 23.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf  
 Kapsel und Etikette meine Schuhmarke und Firma  
 „Julius Hoeck“.

**Schwarzen Thee,**

nämlich:  
 feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,  
 „Decco-Thee mit Blüthen  
 in vortrefflichen Qualitäten bei  
**Louis Lauer,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 Akademiestraße 12.

**Monsheimer**

**Rahm-Käse,**

auf der Molkerei-Ausstellung in München  
 mit der Bezeichnung „hochsein“ anerkannt  
 (Camembert überragend), wird von mir in  
 alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das  
 Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische **Mons-**  
**heimer Süßrahm-Tafelbutter.**

**Fried. Maisch,**

Großh. Hoflieferant,  
 Ludwigplatz 57.

**Branntwein-Steuer!**

Vor Eintritt der erhöhten  
 neuen Branntweinsteuer am 1.  
 Oktober erlaube mir darauf  
 aufmerksam zu machen, daß für  
 Kaufleute und Wirthe 80 Liter,  
 für Private 20 Liter **Brannt-**  
**wein** oder **Liqueur** von der Nach-  
 steuer befreit sind.

Ich empfehle daher:

- Aechtes Schwarzw. Zwetsch-**  
**gen- und Kirschwasser,**
- Jamaica-Rum,**
- Satavia-Arac,**
- deutsche und französische**  
**Cognacs,**
- Hamburger Tropfen,**
- Alpenkräuter-Bitter,**
- Anisette,**
- Curacao,**
- Pfeffermünz,**
- Booncamp,**
- Chartreuse,**
- Maraschino,**
- Berliner Getreide-Kümmel,**
- Punsch-Essenzen**

**B. Odenheimer,**

Liqueurfabrik, Ruppurrerstraße 88.  
 NB. Bestellungen erbitte event. durch  
 Postkarte. 4.4.

Neue sehr schöne Hellerlinsen,  
 " " " **Viktoria-Erbfen,**  
 ganz u. gespalten  
 " " " **ung. Perlbohnen**  
 empfiehlt **Friedrich Herlan,**  
 2.2. Kaiserstraße 100.

**Verbesserte Theerseife**

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von  
**C. D. Wunderlich, Nürnberg,**  
 prämitri V. Landes-Ausstellung 1882.  
 Bewährt und von vielen Aerzten empfohlen gegen  
 Unreinheit des Leints, Sommerprossen, Kopfschup-  
 pen, Grind, Flechten, Hitzpickeln, Mitesser, Schuppen  
 der Füße, selbst Krätze etc., à 35 Pfg.  
**Theer-Schwefelseife à 50 Pfg.**  
 Allein-Verkauf in Karlsruhe bei  
 Hoflieferant **Carl Malzacher,**  
 10.10. Lammstraße 5.

**Stearinkerzen,**

vorzügliches Fabrilat,  
 per Pf. vollgewichtig 70 Pf.,  
 bei 10 Pfd. per Pfd. 65 Pf.,  
 bei 25 Pfd. per Pfd. 62 Pf.  
 empfehlen  
**W. Spitz, Droguerie,**  
 Waldstraße 93.  
**Rud. Spitz, Droguerie,**  
 Douglasstraße 8. 6.2.



Dalmatiner Insekten-  
 pulver, bestes Mittel  
 gegen Schwaben, Kus-  
 sen etc., Naphtalin,  
 Camphor, Wachsmotte,  
 span. Pfeffer etc. gegen  
 Motten.

**Carl Roth,**  
 Droguerie.

**Welschkorn,**

großkörniges, empfiehlt billigt  
**Malcr Wimpfheimer,**  
 3.3. Bähringerstraße 90.

Das Neueste in Cravatten em-  
 pfeilt zu billigen Preisen

**A. Lindenlaub,**  
 3.2. Kaiserstraße 195.

**Kopfkissen**

mit grossgesticktem Namen  
 à M. 1.50  
 empfiehlt in grosser Auswahl  
**Heinrich Cramer,**  
 14.10. 189 Kaiserstrasse 189.

Große Auswahl in Knaben- und  
**Kinder-Mützen** bei

**A. Lindenlaub, Kürschner,**  
 3.2. Kaiserstraße 195.

**Die neuesten**  
**Normal-Hosenträger,**

System Professor Dr. Jäger,  
 gesetzlich geschützt Nr. 1134,  
 practisch und dauerhaft,

sowie **Hosenträger**  
 aller andern Systeme empfiehlt

**Ludwig Oehl,**  
 Grossherzoglicher Hoflieferant,  
 Kaiserstrasse 116.

**Arbeitskleider,**

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-  
 sten bei **Friedrich Marsels,**  
 Herren- und Knabenkleider-Magazin,  
 123 Kaiserstraße 123.

Ich habe noch eine Parthie  
**Strickwolle und Rockwolle,**  
 die ich wegen Aufgabe dieses Artikels  
 weit unter'm Selbstkostenpreis abgebe,  
 was ich hiermit empfehlend anzeige.

**C. A. Kindler,**  
 3.2. Friedrichsplatz 6.

**Strickwolle**

in allen modernen Farben, nur bestes Fabrilat,  
**Beinlängen**

in allen Größen, schwarz u. farbig, empfehlen  
**Geschwister Gross,**  
 4 Waldstraße 4.



**Hochzeits-,**  
**Verlobungs-**  
**u. Gelegenheits-**  
**Geschenke,**

in grosser Auswahl und in  
 jeder Preislage empfiehlt  
**Carl Bregenzer,**  
 Grossh. Hoflieferant,  
 12.12.

## Taschenuhren

in Gold, Silber und Nickel, Regulateure sowie alle übrigen Uhren empfiehlt unter mehrjähriger Garantie zu außerordentlich billigen Preisen

**H. Thome, Uhrmacher,**

Waldstraße 49.

**perngläser**  
in jeder Preislage  
33. empfiehlt

**Friedrich Blos,**

F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstraße 166.

**K. Th. Ulmer,**

Karlsruhe,  
Kaiserstrasse 166,  
zwischen Douglas- und Hirschstraße,  
empfiehlt sein Auswahl-Lager als feine  
und billigste Einkaufsquelle

zu Geschenken geeigneter  
Artikel jeder Art.

Am billigsten und besten kauft man  
bei mir hauptsächlich:

Kinderspielwaaren,  
Galanteriewaaren,  
feine Korbwaaren,  
Phantasteschmuck,  
Nazarbonquet mit Basen,  
Britanniaartikel,  
Schirme,  
Nachtartikel,  
Cravatten, Hosenträger,  
Summiwäsche etc. etc.

Zu Geschenken besonders geeignete  
Artikel mit Musik  
etc. etc.

Um mehrfach vorkommenden Verwechslungen zu begegnen, bitte ich, genau auf meine Firma und Hausnummer zu achten.

Kaiserstraße 166.

### Reparaturen

schön, schnell und billigst, Aufputzen alter Gegenstände. Lager in Goldwaaren. **Massive Trauringe.** Anfertigung jeder Bestellung. Alles Gold und Silber kauft zu den allerhöchsten Preisen

**H. Reudter, Goldarbeiter,**  
am kath. Kirchenplatz.

### Schaftstiefel

für Einjährig-Freiwillige, nach Ordnung vorrätig, und werden solche umgehend angefertigt bei

**L. Wacker sen.,**

33. Waldstraße 37.

### Violin-, Viola- u. Cellosaiten

(quintenrein),



römische sowie die so sehr beliebten Paduaner und deutsche Saiten sind in vorzüglich schön und haltbarer Waare in großer Sendung eingetroffen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Joh. Padewet,**

Hof-Instrumentenmacher u. Reparatur,  
32. Karl-Friedrichstraße 4

18.12.

3277

# „Kaffee“

Ich empfehle nachstehende feine Kaffees zu folgenden Preisen:

Nr.	Art	per Pfund M.
1	fein grün Java	1.25
3	gelber Java, großbohlig	1.30
5	blau Java, großbohlig	1.40
7	gelber Preanger	1.30
9	hochgelber Preanger	1.35
11	ff. gelber Preanger	1.40
13	Neilgherry	1.40
15	Sömanik	1.50
17	hochff. Sömanik, großbohlig	1.70
19	Sömanik Perl	1.60
21	ff. braun Preanger	1.50
23	hochfeinst braun Preanger	1.60
25	braun Java	1.60
27	braun Java	1.70
29	gelb Menado	1.60
31	braun Menado	1.70
33	ächt arab. Mocca	1.40

## L. Dörflinger,

Waldstraße 45.

### Die Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstrasse 124,

2.2.

empfiehlt

unter Garantie des Reingeschmacks

Proben  
von 1/5 Pfd.

### China-Thee

Verkauf  
in Packeten  
von 1/2 und  
1 Pfd.

Nr.	Art	per Pfund 5 M.
174	Extrafine Souchon	20 Pf.
176	Extrafine Moning Congo	4 " 20 "
177	Choicest New Seasons Souchon	3 " 90 "
181	Finest Lapseng Souchon (schwarz)	3 " 30 "
182	Finest Souchon (schwarz)	2 " 60 "
185	Extra Kysow Congo (schwarz)	2 " — "
186	Feinster Souchon-Grus	1 " 80 "

### Melange-Thee

Nr.	Art	per Pfund 4 M.
194	Moning Congo-Melange	70 "
195	New Seasons Souchon-Melange	4 " 40 "
169	Feinste Pecco-Melange	3 " 90 "
170	Lapseng Souchon-Melange	3 " 50 "
171	Pecco-Melange	3 " 20 "
172	Souchon-Melange	2 " 60 "
173	Extra Souchon-Melange	2 " 20 "
175	Congo-Melange	2 " — "

Unsere beliebtesten Sorten sind die mit stärkerer Schrift gedruckten.

### Bourbon-Vanille.

Nr. 949 Feinste krystallisirte Bourbon-Vanille per Stange — M. 22 Pf.  
NB. Bei 6 Stangen à M. 1.32 fügen wir einen luftdicht verschlossenen Glas-cylinder gratis bei.

Preis-Courant gratis und franco.

## Gertrudis-Brunnen,

natürlich kohlen-saures Mineralwasser, vorzügliches Tafelgetränk.

Fürstl. Solm'sche Brunnenverwaltung,

Braunfels bei Weßlar.

Niederlage bei

**Bahm & Bassler,**

Zähringerstraße 71.

## Spielwaaren

am billigsten bei  
**K. Th. Ulmer, Kaiserstraße 166.**

Bei den anerkannt außerordentlich billigen Preisen, wie sie von keiner Concurrenz, selbst zu sog. **En gros-Preisen**, nicht geboten werden, lohnt sich auch für entfernt wohnende Käufer der kleine Umweg. Der immer noch vorkommenden Verwechslungen wegen bitte ich, genau auf meine Firma und Hausnummer zu achten **Kaiserstrasse 166**, zwischen **Douglas- und Hirschstraße**.



9.6.

## Für Hausfrauen.

**Ausverkauf von Glas, Porzellan, Steingut etc.**

Um rasch damit zu räumen, verkaufe ich alles noch Vorhandene:  
Glaskrüge, Einmachgläser, Caraffen, Porzellan- und Majolika-Teller und Tassen, complete Waschservise etc. etc. — zu Spottpreisen.

**K. Th. Ulmer,  
166 Kaiserstraße 166,  
zwischen Douglas- und Hirschstraße.**

## Ich brauche Geld!

daher müssen 300 Duzend **Teppiche** in reizendsten türkischen, schott. und bunifarbigten Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 4 1/2 Mark gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen**, dazu passend, Paar 3 Mark.

**Adolf Sommerfeld, Dresden.**  
Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Stimmungen werden besorgt.

## Pianos

und

## Flügel

zu vermieten.

## Gebrüder Trau,

Hof-Pianoforte-Fabrik,  
Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4.

Reparaturen solid ausgeführt.

## Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab mein Geschäft von Hirschstraße 70 in mein eigenes Haus **Gartenstraße 19a** verlegt habe und bitte ich, daß mir bisher geschenkte Zutrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Albin Karg, Metzger.**

# Kaiser-Oel,

nicht explodirendes Petroleum  
aus der  
Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff in Bremen.

Auf jeder gewöhnlichen Petroleumlampe und Kochmaschine selbstverständlich zu gebrauchen.

**Beste und billigste Brennstoff für alle Petroleum-Lampen und Kochapparate.**

**Vorzüge:**

Absolute Gefahrlosigkeit gegen Explosion.

Größere Leuchtkraft,

Sparsameres Brennen,

Krystallhelle Farbe,

Frei von Petroleum-Geruch.

Gesetzlich geschützt!

8.1.

Der Entflammungspunkt auf dem reichsseitig vorgeschriebenen Petroleumprober ist **doppelt so groß** als derjenige des gewöhnlichen Petroleumsa.

**Haupt-Depôt** für Mannheim, Karlsruhe, Durlach u. Baden-Baden: **Jacob Uhl, Mannheim.**  
Zu haben in **Karlsruhe** in sämtlichen Läden des Lebensbedürfniss-Vereins, sowie bei den Herren: **Fr. Maisch, W. L. Schwaab, Carl Hager, Robert Fritz Wwe., A. Salzer, Ernst Zschörnig, Carl Roth, F. Bausback.**  
In **Durlach**: **Fr. Seufert, Ed. Seufert.**  
In **Baden-Baden**: **Aug. Gaus, A. Kuhn, C. Billmann jr., Heinr. Schwegert, Jos. Beutenmüller.**

## Nur für kurze Zeit

findet ein **großer Ausverkauf**  
in **Teppichen, Bettvorlagen, Tisch- und Kommode-  
decken, Nähtischdecken, Läuferstoffen**  
zu **erstaunlich billigen Preisen** statt.

5.4.

**M. Dreyfus aus Frankfurt a. M.,  
50 Kaiserstraße 50, Ecke der Adlerstraße.**

Zu

## Geschenken

geeignete  
**Artikel**  
jeder Art

**Versandt nach  
auswärts.**

empfeilt zu bekanntlich  
billigsten Preisen

## K. Th. Ulmer,

**166 Kaiserstrasse 166.**

Waarencatalog wird in  
meinem Geschäft gratis  
abgegeben.

Spielwaaren!!

Galanteriewaaren!!

Portefeuillewaaren!!

Fantasieschmuck!!

Operngläser!!

Schirme!!

**Privat-Stadt-Briefbeförderung Karlsruhe.**  
 Porto: Briefe und Mittheilungskarten 3 Pfg.,  
 Drucksachen 2 Pfg., Drucksachen unadressirt, die zur  
 Verteilung gelangen in Stadt oder auf's Land,  
 1 Pfg. per Stück, 1000 Stück M. 7.—, bei größerer  
 Anzahl bedeutend billiger.



Feuer-, Fall- u. einbruchsicherer  
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-  
 Schränke empfiehlt  
**Wilh. Weiss, Karlsruhe,**  
 Erbprinzenstraße 24.

Feuer- und diebesichere  
**Kassenschränke**  
 empfiehlt zu billigen Preisen  
**Wilh. Schindler,**  
 Hirschstraße 42.

— Die alleinige Ursache der meisten  
 Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in  
 den Aborten, dagegen schützt man sich am besten  
 durch Anbringen der weltberühmten



**Patent-Closets**  
 der  
**Closetfabrik W. Stölzle, München.**  
 Dieselben können von Jedermann leicht befestigt  
 und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt  
 werden.  
 Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Götte**  
 in Karlsruhe.

Abgeschnittene  
**Rosen**  
 sind täglich frisch zu haben bei  
**Gustav Maenning,**  
 2.1. Kaiserstraße 82.

**Die Leihbibliothek**  
 von  
**E. Reich-Koch,**  
 Herrenstraße 3,  
 empfiehlt folgende neu aufgenommene Werke, als:  
 Boh. Gd. S. „Die Unverwundten.“  
 Frankenberg, N. „Der Einsiedler am Starn-  
 beraer See.“  
 Geseffel, E. „Reiche Leute.“  
 Cadol, E. „Hortense Maillot.“  
 Ernst, O. „Elementargewalten.“  
 Die Bibliothek ist Sonntags von 11—1 Uhr  
 wieder geöffnet.

**Für Kegelfreunde!**  
 Bringe meine Kegelbahn mit bestem Ma-  
 terial in empfehlende Erinnerung; auch sind  
 noch einige Abende zu vergeben.  
 3.2. **A. Jüngling.**

**Abfallholz.**  
 Das so beliebte Abfallholz wird von  
 heute ab, gut trocken und klein ge-  
 spalten, wieder an meine verehrten  
 Kunden versandt und zwar in Quantitäten  
 nicht unter 3 Zentner. Der Zentner  
 kostet eine Mark frei vor's Haus.  
 Bestellungen bittet man an die Ba-  
 dische Journalfabrik, Sophienstraße 147,  
 zu richten.  
 3.3.

**Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel** in größter Auswahl empfohlen  
**M. Lautermilch & Sohn,**  
 Hoflieferant, Ritterstraße 3,  
 neben dem Museum.

Kaiserstrasse 147 **W. Könitz,** Kaiserstrasse 147

empfehlte in neuen Zusendungen:  
**Filz-Schuhe & Filz-Stiefel**  
 für Herren, Damen und Kinder.  
**Leder-Stiefel**  
 für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in allen Lederarten.  
**Tanz-Schuhe,**  
**Gummi-Schuhe,**  
**Kork-, Stroh- & Filz-Sohlen.**  
 Preise aussergewöhnlich billig.

**Schönschreib-Unterricht**  
 für Herren, Damen und Kinder.  
**Otto Autenrieth's**  
 wissenschaftlich (physikomathematisch und physiologisch) be-  
 gründete Methode für  
**Schön- und Geläufig-Schreiben.**

2.2. Das Schreiben ist eine coordinirte willkürliche Bewegung; d. h. es wird dabei nicht  
 bloß 1 Muskel, sondern es werden verschiedene Muskelgruppen in Bewegung gesetzt.  
 In einer Ellipse, deren Dimensionen von der Natur der Muskeln abhängig  
 sind, finden alle der Hand möglichen Schriftzüge ihre Grenze und müssen deshalb  
 auch diese selbst unbedingt physikalischen Gesetzen unterworfen sein.  
 Außerdem sind für die Schriftformen noch die Schönheitsgesetze und optische  
 Täuschungen zu berücksichtigen.

**All dieses ist in meiner Methode bis in's Kleinste vorgesehen.**  
 In einer einzigen, leichtest erlernbaren Grundform für sämtliche Buchstaben  
 jeder Currentschrift, die zugleich mit der Hogarth'schen Schönheitslinie übereinstimmt, habe  
 ich allen Verhältnissen der ganzen zum Schreiben notwendigen Muskelthätigkeit auf's  
 Genauste Rechnung getragen und alle Resultate in einfachster und kürzester Weise  
 in 2 Linien zusammengefaßt, die nach labilem Gleichgewicht berechnet sind, um den  
 Widerstand, den die Schriftzüge ein-mal unter sich und zum andern der Hand entgegen-  
 setzen, zu überwinden und auszugleichen.

Zu diesen Bestimmungen sah ich mich gezwungen, als ich untersuchte, auf welche Art  
 es möglich wird, den Lernenden vor dem sonst so häufig vorkommenden Wider-  
 zurückfallen in die alten Uebel mit Sicherheit zu schützen und ihn in die-  
 jenige Bahn zu bringen, auf der bei allen gewohnheitsmäßigen Zweckbewegungen des täglichen  
 Lebens eine regelrechte mechanische Fertigkeit erlangt wird. Bei strenger Beobachtung all  
 meiner Schüler habe ich gefunden, daß dies auch nur auf solchem Wege vollkommen zu er-  
 zielen ist.

Dem die richtige Uebereinstimmung zweier Linien, wie sie von mir an  
 die Hand gegeben sind, mit welchen es der Lernende überhaupt nur zu thun hat, ist für  
 den Schreibenden von größtem Einfluß, indem nur dadurch, mit Einschluß der Beibehal-  
 tung der Schönheit nach Hogarth, Zusammenhang und Geläufigkeit der  
 Schrift, abwechselnde, gleichmäßige Bewegung, Ruhe und Erho-  
 lung der Muskeln erreicht wird, wodurch die grösste Ausdauer der Hand  
 bewirkt, jede Ermüdung und andere Störungen beseitigt und die Ner-  
 ven gekräftigt werden, weil darin die nach jeder Richtung hin für alle Schreib-  
 übel auf's Genauste berechnete Gymnastik in vollstem Maße gegeben ist.

Für die Nützlichkeit all dessen spricht die Thatsache, daß alle meine Schüler meist  
 schon in den ersten Stunden, bevor sie noch mit dem eigentlichen Schreiben zu thun  
 haben, eine Besserung und Erleichterung ihrer Hand empfinden.

**Otto Autenrieth,**  
 Bahnhofstraße, 6. parterre.



### Für Anhänger der Homöopathie.

Auf vielseitigen Wunsch ist Unterzeichneter jeden Dienstag und Freitag von Nachmittags 3 Uhr ab im Hotel zum Grünen Hof in Karlsruhe für Kranke, welche sich einer homöopathischen Behandlung unterziehen wollen, zu sprechen.

30.14. N. Württemb. Oberamtsarzt Fischer.

9 Tage.



52.37.

Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des Norddeutschen Lloyd

von Bremen nach

Ostasien

Australien

Südamerika.

Näheres bei dem General-Agenten

Ph. Jac. Eglinger, Mannheim,

oder dessen Agenten:

Gottfr. Drollinger, Karlsruhe, Leopold-

straße 23,

Jakob Drollinger II, Kniellingen,

Friedr. Barié, Durlach,

Heinr. Griebel, Königshausen.

### Prima Mostäpfel

werden zentnerweise abgegeben bei

Küfer Erath,

Steinstraße 3.

Was ist wunderbar schön aber schlecht besucht? \*6.5.

Bad-Anstalt Luisenstraße 81

ist täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr, an Sonntagen nur Vormittags geöffnet. Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement 85 Pf.

A. Rheinau.

Badischer

Schwarzwaldverein.

Sektion Karlsruhe.

Sonntag den 2. Oktober

Begehung des von der hiesigen

Sektion des Schwarzwaldvereins neu angelegten

Wegs durch den Durlacher

Wald nach Eßlingen, wozu

unsere Mitglieder hierdurch freundlichst eingeladen werden. Abmarsch präcis 3 Uhr vom Augarten aus.

21.

## Flaschenwein-Verkauf.

Wegen Bezugs verkauft der Unterzeichnete ein großes Quantum Flaschenweine, als: Badische, Pfälzer, Rhein-, Mosel- und Ungarweine, weiße und rothe, eine Parthie feine französ. Rothweine und ladet verehrliche Liebhaber ergebenst ein

J. Baumgärtner, zur Eintracht.

55.

### Roller'sche Stenographie.

Im Auftrage des Roller'schen Stenographenvereins hält der Unterzeichnete während Oktober und November im Schulhause Krieggstraße 41 einen stenographischen Kursus ab. Die Unterrichtsstunden (wöchentlich 2) werden nach Uebereinkunft so gelegt werden, daß sowohl Schüler der hiesigen Lehranstalten als auch Personen jeder Stellung daran theilnehmen können.

Honorar 6 Mark incl. Lehrmittel.

Diesemigen Damen und Herren, welche daran theilzunehmen wünschen, belieben sich bis zum 30. September bei Unterzeichnetem anzumelden oder in die bei Restaurateur Bleicher zum Café Nowack aufstehende Liste sich einzzeichnen zu wollen.

Ch. Götz,

Lehrer und Redakteur der Süddeutschen Stenographenzeitung, verl. Karlstraße 69 b im 3. Stod.

3.3.

## Roth's Kohlengeschäft,

Contor: Leopoldstrasse 2 B,

empfiehlt

3.3.

### Ruhrkohlen

in nur ersten Qualitäten.

Specialität in gewaschenen, griesfreien Separationskohlen für alle Fallofen-Systeme.

### Festhalle.

Montag den 3. Oktober 1887, Abends halb 8 Uhr,

## Erstes Konzert

VON

### Eduard Strauss,

K. K. Oesterreich. Hofballmusik-Direktor, Kais. Bras. Ehren-Hofkapellmeister mit seiner Kapelle aus Wien.

I.

- 1. Ouverture der Oper „Wenn ich König wäre“ Adam.
- 2. Für lustige Leute „Walzer“, compon. im Carneval 1887 (Neu) Eduard Strauss.
- 3. Paraphrase über das Gebet aus Weber's Oper „Der Freischütz“ Lux.
- 4. Karnevalsbulletin, Polka frç, comp. im Carneval 1887 (Neu) Eduard Strauss.

II.

- 5. Potpourri aus der Oper „Carmen“ Bizet.
- 6. Ave Maria Franz Schubert.
- Orchestriert von Eduard Strauss.
- 7. Entreeact und Piccolati-Polka aus dem Ballet „Sylvia“ Harfe: Fräulein Suppanschütsch. Delibes.
- 8. Schatz-Walzer nach Motiven der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.

III.

- 9. Lied ohne Worte (Neu) Tschaikowski.
- Orchestriert von Eduard Strauss.
- 10. Blumensprache, Polkamazurka (Neu) Eduard Strauss.
- 11. Albumblatt Rich. Wagner.
- Orchestriert von Eduard Strauss.
- 12. Wer tanzt mit? Polka, schnell (Neu) Eduard Strauss.

Billete für nummerirten Balkon- und nummerirte Tischplätze in den ersten Reihen à 1 Mk. 50 Pf. und für offene Plätze à 1 Mk. sind von jetzt an täglich — Sonntags von 11—1 Uhr Mittags — in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster, Lammstrasse 2. — Billete à 1 Mk. sind auch am Schalter des Stadtgartens zu haben. — Am Konzerttage Abendkasse in der Festhalle.

3.1.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

